

Schweizer Gruppenmeisterschaften Gewehr 300 Meter

Noch sieben Bündner Gruppen im Rennen

Die zweite Qualifikationsrunde für die Finalteilnahme an den Schweizer Gruppenmeisterschaften Gewehr 300 Meter haben von den insgesamt 18 angetretenen Bündner Schützengruppen nur deren sechs geschafft. Somit sind zwei Drittel der Bündner nach der zweiten Hauptrunde ausgeschieden.

Im Feld A (Sportgewehr) hat sich von den sechs gestarteten Bündner Gruppen einzig der SV Laax-Falera (951 Punkte) für die dritte und letzte nationale Hauptrunde qualifizieren können. Die anderen fünf Bündner Gruppen haben sich, mit Ausnahme der Societad da tir Vorap Ruschein, in der zweiten Hauptrunde nicht steigern können und sind wie folgt ausgeschieden: Societad da tir Vorap Ruschein (955 Punkte), FS Felsberg (950 Punkte), SV Pontresina (949 Punkte), Societad da tir Castrisch (936 Punkte). Die besten Einzelresultate der Bündner Teilnehmer im Feld A: Rumetg Cathomen (Laax-Falera, 196), Linard Prevost (Pontresina, 196), Georg Cabalzar (Castrisch, 194) und Michael Cadruvi (Ruschein, 194).

Im Feld D (Ordonnanz) haben sich von den zwölf gestarteten Bündner Gruppen in der zweiten Hauptrunde lediglich sechs Gruppen behaupten können. Für die dritte Hauptrunde haben sich qualifiziert: Societad da tir Castrisch (701 Punkte), SV Tomils 1 (690 Punkte), SV Monstein 2 (687 Punkte), SV Schuders (685 Punkte), Schiess Sport Davos (684 Punkte), Societa da tregants 2 Sent (674 Punkte). Der SV Samnaun, welcher in der ersten Hauptrunde mit 705 Punkten noch schweizweit das zweitbeste Resultat aller teilnehmenden Gruppen realisiert hatte, ist mit 683 Punkten ebenso ausgeschieden wie der mehrmalige Finalist SV Schiers (683 Punkte). Die Gruppe 1 des SV Monstein, welche in der ersten Hauptrunde mit 701 Punkten ihre Ambitionen ankündigte, ist nun in der zweiten Hauptrunde mit 673 Punkten auf den Boden der Realität zurückgeholt worden und ausgeschieden. Weitere sind ausgeschieden: SG Signina Versam (679 Punkte), Societa Tiratori Bregaglia (670 Punkte), FSG Maladers (664 Punkte). Die höchsten Einzelresultate der Bündner Teilnehmer im Feld D: Hermann Jemmi (Castrisch, 145), Jann Caprez (Davos Monstein, 143), Jürg Carnot (Samnaun, 142), Robert Studer (Castrisch, 142), Martin Imhof (Schuders, 142), Bini Brunold (Maladers, 142) und Dirk Frischknecht (Tomils, 142).

(ziv)